



Dieses Schulungsmaterial wurde als risikominimierende Maßnahme beauftragt und mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) abgestimmt. Es soll sicherstellen, dass Patienten die besonderen Sicherheitsanforderungen von Fentanyl kennen und berücksichtigen.

Leitfaden für die sichere Anwendung – Patientinnen und Patienten

Fentanyl Ribosepharm 200/400/600/800/1200/1600 Mikrogramm Lutschtablette, gepresst mit integriertem Applikator zur Anwendung in der Mundhöhle (Fentanyl)

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“) zu
Fentanyl Ribosepharm Lutschtablette

**Risiko für Abhängigkeit, Missbrauch, Falschanwendung, versehentliche
Anwendung, Off-Label Anwendung, Medikationsfehler, Überdosierung und
Atemdepression**

Inhaltsverzeichnis

Was ist Fentanyl Lutschtablette und wofür wird es angewendet?	3
Was muss ich vor der Anwendung beachten?	3
Wie wende ich Fentanyl Lutschtablette richtig an?	4
Öffnen der Packung	4
Anwendung von Fentanyl Lutschtablette	4
Wie wird die richtige Dosis für mich gefunden?	5
Was muss ich beachten, nachdem die wirksame Dosis für mich gefunden wurde?	6
Wichtige Hinweise	6
Was mache ich bei einer Überdosierung oder Anwendung durch andere Personen?	6
Besteht ein Risiko für Abhängigkeit und Missbrauch?	7
Wie bewahre ich Fentanyl Lutschtablette sicher auf?	8
Wie entsorge ich nicht mehr benötigte oder gebrauchte Fentanyl Lutschtabletten sicher?	8
Meldungen von Nebenwirkungen	9
Anforderung von Schulungsmaterialien	9
Behandlungstagebuch Fentanyl Lutschtabletten	10
Warum soll ich ein Behandlungstagebuch führen?	10
Wie trage ich die Anwendung von Fentanyl Lutschtablette in das Tagebuch ein?	10

Was ist Fentanyl Lutschtablette und wofür wird es angewendet?

Fentanyl Lutschtablette enthält den Wirkstoff **Fentanyl**. Fentanyl ist ein **starkes Schmerzmittel**, das zur **Arzneimittelklasse der Opioide** gehört. Es wird zur Behandlung von **Durchbruchschmerzen bei Erwachsenen** eingesetzt, die bereits ein anderes Schmerzmittel aus der Gruppe der Opioide gegen ihre **Dauerschmerzen** einnehmen, die sie wegen einer **Krebserkrankung** haben.

- Bei einer **Krebserkrankung** kann es zu anhaltenden Schmerzen kommen, die vom Tumor selbst, durch Krebsbehandlungen oder andere krebserkrankungsbedingte Probleme verursacht werden. Ihr Arzt wird Ihnen Schmerzmittel verordnen, um diese **Dauerschmerzen** zu lindern.
- **Durchbruchschmerzen** sind zusätzliche starke Schmerzen, die plötzlich auftreten und nur kurz andauern. Sie können auch auftreten, wenn ihre **Dauerschmerzen** ausreichend durch ein Schmerzmittel behandelt sind. Fentanyl Lutschtablette wird angewendet, um diese **Durchbruchschmerzen** zu lindern.
- Fentanyl Lutschtablette darf **nicht zur Behandlung anderer Schmerzen** wie z.B. Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen eingesetzt werden.

Dieser Leitfaden enthält wichtige Informationen zur sicheren Anwendung von Fentanyl Lutschtablette.

Sie dürfen Fentanyl Lutschtablette nur anwenden, wenn ihr Arzt oder Apotheker Ihnen die richtige Anwendung der Lutschtabletten erläutert und Sie über wichtige Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Fentanyl Lutschtablette informiert hat.

Die vollständigen Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Gebrauchsinformation („Packungsbeilage“), die sie mit dem Arzneimittel erhalten haben.

Wenn Sie Fragen zu diesem Arzneimittel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

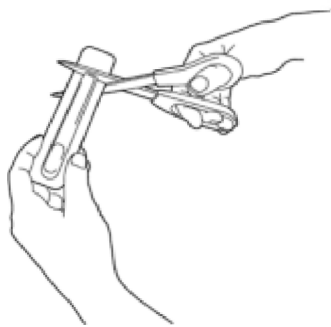
Was muss ich vor der Anwendung beachten?

- Verwenden Sie Fentanyl Lutschtablette nur, wenn Sie **Durchbruchschmerzen aufgrund Ihrer Krebserkrankung haben**. Verwenden Sie es **niemals für andere Schmerzen wie beispielsweise Schmerzen nach Operationen und Verletzungen, Kopf-, Rücken- oder Zahnschmerzen**.
- Sie dürfen Fentanyl Lutschtablette nur anwenden, wenn Sie **16 Jahre oder älter** sind.
- Verwenden Sie das Arzneimittel nur, wenn Sie **seit mindestens einer Woche täglich ein von Ihrem Arzt verordnetes Opioid-Schmerzmittel** (z.B. mit dem Wirkstoff Codein, Fentanyl, Hydromorphon, Morphin, Oxycodon, Pethidin) **nach einem festen Dosisplan zur Behandlung Ihrer Dauerschmerzen** angewendet haben und dieses auch weiter anwenden. Das Risiko für lebensbedrohliche Nebenwirkungen wie Atemstörungen ist sonst erhöht.
- **Brechen Sie die Einnahme Ihres Opioid-Schmerzmittels gegen die Dauerschmerzen nicht ab**, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- Nehmen Sie **keine anderen Arzneimittel außer Fentanyl Lutschtablette gegen Ihre Durchbruchschmerzen**, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- **Vor Beginn der Behandlung und regelmäßig während der Behandlung wird Ihr Arzt außerdem mit Ihnen besprechen**, was Sie von der Anwendung von Fentanyl Lutschtablette erwarten können, wie Sie es anwenden müssen und wann sie mit der Behandlung aufhören müssen.

Wie wende ich Fentanyl Lutschtablette richtig an?

Öffnen der Packung

- Jede Fentanyl Lutschtablette ist in einer eigenen Blisterpackung versiegelt.
- **Nehmen Sie Fentanyl Lutschtablette erst unmittelbar vor der Anwendung aus der Packung.**
 1. Halten Sie die Packung so, dass die bedruckte Seite von Ihnen weg zeigt.
 2. Greifen Sie das kurze Laschenende der Packung.
 3. Setzen Sie die Schere nahe am Ende der Fentanyl Lutschtablette an und schneiden Sie das Ende mit der langen Lasche vollständig ab (siehe Abbildung).



4. Trennen Sie die bedruckte Rückseite von der Packung und ziehen Sie sie vollständig ab.
5. Entnehmen Sie die Lutschtablette und legen Sie sie sofort in den Mund.

Anwendung von Fentanyl Lutschtablette

- Die Fentanyl Lutschtablette kann **vor oder nach den Mahlzeiten** angewendet werden. Während der Anwendung dürfen Sie **nicht essen oder trinken**.
- Wenn Sie unter **Mundtrockenheit** leiden, können Sie vor der Anwendung etwas Wasser trinken, um die Mundschleimhaut zu befeuchten.
- Greifen Sie die Lutschtablette am Stiel und legen sie **zwischen Wange und Zahnfleisch**. Bewegen Sie die Lutschtablette während der Anwendung ständig mithilfe des Stiels **im Mund hin und her**. Streichen Sie dabei insbesondere **an den Wangen entlang** und **drehen Sie den Stiel** häufig (siehe Abbildung).



- Eine Lutschtablette **sollte innerhalb von ungefähr 15 Minuten aufgebraucht** werden. Wenn Sie die Tablette zu schnell oder zu langsam aufbrauchen, ist sie weniger wirksam. Falls Sie **übermäßige Nebenwirkungen** bemerken, z.B. Atemnot, starke Schläfrigkeit oder starke Übelkeit, nehmen Sie die Tablette sofort aus dem Mund und informieren Sie Ihren Arzt.
- **Zerbeißen oder kauen Sie die Lutschtablette nicht**, weil Sie dann weniger wirksam ist.

Bitte tragen Sie jede Anwendung in das Behandlungstagebuch am Ende des Leitfadens ein. Dies hilft Ihrem Arzt, Ihre Schmerztherapie optimal zu gestalten.

Wie wird die richtige Dosis für mich gefunden?

Wenn Sie mit der Einnahme von Fentanyl Lutschtablette beginnen, muss Ihr Arzt mit Ihnen zusammen **die wirksame Dosis finden**, die Ihre Durchbruchschmerzen ausreichend lindert und dabei möglichst wenig Nebenwirkungen hat.

- Die Behandlung **wird mit einer Dosis von 200 Mikrogramm begonnen**, auch wenn Sie bisher ein anderes Arzneimittel zur Behandlung Ihrer Durchbruchschmerzen in einer anderen Dosis bekommen haben.
- Wenn Ihre **Durchbruchschmerzen 30 Minuten nach der Anwendung** der ersten Lutschtablette **nicht ausreichend abgenommen haben**, können Sie **eine weitere Lutschtablette** der gleichen Stärke anwenden, wenn Ihr Arzt Ihnen dies erlaubt hat. Nehmen Sie für einen Anfall von Durchbruchschmerzen **nicht mehr als zwei Lutschtabletten nacheinander**.
- Wenn Sie bei **mehreren Anfällen von Durchbruchschmerzen mehr als eine Lutschtablette** benötigen, kann Ihr Arzt Ihnen **schrittweise eine höhere Dosis** von Fentanyl Lutschtablette verschreiben. Dazu gibt es Fentanyl Lutschtablette in **sechs Wirkstärken (200, 400, 600, 800, 1200 und 1600 Mikrogramm)**.
- Die **wirksame Dosis** ist gefunden, wenn Ihre Durchbruchschmerzen **mit einer einzelnen Lutschtablette dieser Dosis** ausreichend gelindert werden, ohne dass zu starke Nebenwirkungen auftreten. Verwenden Sie diese Dosis für alle weiteren Anfälle von Durchbruchschmerzen.
- Falls Sie **übermäßige Nebenwirkungen** bemerken, z.B. Atemnot, starke Schläfrigkeit oder starke Übelkeit, nehmen Sie die Lutschtablette sofort aus dem Mund und informieren Sie Ihren Arzt.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie bei mehreren Durchbruchschmerz-Anfällen mehr als eine Lutschtablette benötigen, um Ihre Schmerzen ausreichend zu lindern. Ihr Arzt wird Ihnen dann gegebenenfalls eine höhere Dosis verschreiben, bis die wirksame Dosis für Sie gefunden ist.

Was muss ich beachten, nachdem die wirksame Dosis für mich gefunden wurde?

Sobald Sie zusammen mit Ihrem Arzt die **wirksame Dosis** zur Kontrolle Ihrer Durchbruchschmerzen gefunden haben, **verwenden Sie pro Anfall von Durchbruchschmerzen nur eine Lutschtablette** dieser Wirkstärke.

- Wenden Sie **nicht mehr als vier Lutschtabletten pro Tag** an.
- **Behandeln Sie nicht mehr als vier Anfälle von Durchbruchschmerzen pro Tag** mit Fentanyl Lutschtablette.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die verschriebene Dosis **keine ausreichende Schmerzlinderung mehr bringt** oder wenn Sie **mehr als viermal pro Tag Durchbruchschmerzen** haben. Falls notwendig, wird Ihr Arzt die Dosis Ihrer Schmerzmittel anpassen.
- Benutzen Sie **weiter die Schmerzmittel gegen Ihre Dauerschmerzen**.

Erhöhen Sie nicht selbst die Dosis von Fentanyl Lutschtablette oder Ihren anderen Schmerzmitteln. Jede Veränderung der Dosis muss von Ihrem Arzt angeordnet und überwacht werden.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie nicht sicher sind, was die richtige Dosis für Sie ist, oder wenn Sie Fragen zur Anwendung von Fentanyl Lutschtablette haben.

Wichtige Hinweise

Wenden Sie **Fentanyl Lutschtablette** immer **genau nach Anweisung Ihres Arztes** an und beachten Sie auch die folgenden wichtigen Hinweise.

Was mache ich bei einer Überdosierung oder Anwendung durch andere Personen?

- Die Anwendung einer **zu hohen Menge von Fentanyl** kann eine **lebensbedrohliche Überdosierung** zur Folge haben.
- Eine Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Lutschtablette nicht verschrieben wurde**, kann ebenfalls **lebensbedrohlich** sein.
- **Geben Sie Fentanyl Lutschtablette daher niemals an andere Personen weiter**, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Eine **Überdosierung** sowie eine absichtliche oder versehentliche **Anwendung durch Personen, denen das Arzneimittel nicht verschrieben wurde**, können zu **lebensbedrohlichen Atemstörungen** führen.

Die **wichtigsten Zeichen einer Überdosierung sind:**

- **Verlangsamte oder flache Atmung** bis zum **Atemstillstand**
- **Starke Schläfrigkeit**
- **Bewusstlosigkeit**

Bei jedem **Verdacht auf eine Überdosierung** sowie bei Anwendung durch ein **Kind** oder eine **Person, der Fentanyl Lutschtablette nicht verschrieben wurde**, müssen Sie **sofort mögliche Tablettenreste aus dem Mund entfernen** und den **Notruf (112)** verständigen.

Besteht ein Risiko für Abhängigkeit und Missbrauch?

Fentanyl Lutschtablette enthält den **Wirkstoff Fentanyl** aus der Wirkstoffgruppe der Opiode. Wie bei anderen Opioiden auch besteht ein **Risiko, dass Sie eine Opioid-Gebrauchsstörung, einschließlich Missbrauch oder Abhängigkeit** von Fentanyl Lutschtablette entwickeln.

- Bitte teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft. Es könnte ein erhöhtes Risiko bestehen, dass Sie eine Opioid-Gebrauchsstörung entwickeln:
 - Sie selbst oder ein Mitglied Ihrer Familie haben **Alkohol, verschreibungspflichtige Arzneimittel oder illegale Drogen missbraucht oder waren davon abhängig**.
 - Sie hatten **psychische Probleme** (Depression, Angststörung oder Persönlichkeitsstörung) oder wurden wegen einer anderen **psychischen Erkrankung** von einem Psychiater behandelt.
 - Sie sind **Raucher**.
- Folgende **Anzeichen können auf eine Gebrauchsstörung oder Abhängigkeit** hinweisen:
 - Sie haben ein **starkes Verlangen** nach Fentanyl Lutschtablette, insbesondere auch, wenn Sie keine Durchbruchschmerzen haben.
 - Sie nehmen das Arzneimittel **häufiger** ein als empfohlen.
 - Sie wenden **mehr als die verschriebene Dosis** an.
 - Sie wenden das Arzneimittel **nicht zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** an, sondern z.B., „um ruhig zu bleiben“ oder „um schlafen zu können“.
 - Sie haben wiederholt **erfolglos versucht, die Anwendung des Arzneimittels zu beenden oder zu kontrollieren**.
 - Wenn Sie die Anwendung des Arzneimittels stoppen, fühlen Sie sich unwohl (**Entzugssymptome**, z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Angstzustände, Schüttelfrost, Zittern und Schwitzen) und Sie fühlen sich besser, wenn Sie das Arzneimittel wieder anwenden.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie Fragen zu Abhängigkeit haben oder befürchten, dass bei Ihnen eine Gebrauchsstörung oder Abhängigkeit besteht oder entstehen könnte.

- Es ist wichtig, dass Sie die verschriebene **Dosis nur in Absprache mit Ihrem betreuenden Arzt ändern**. Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Dosis nicht ausreichend wirkt, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt mit.
- Wenden Sie Fentanyl Lutschtablette **nur zur Behandlung von Durchbruchschmerzen** aufgrund Ihrer Krebserkrankung an. Behandeln Sie damit **niemals andere Schmerzen oder Probleme**.

Wie bewahre ich Fentanyl Lutschtablette sicher auf?

Fentanyl Lutschtablette kann zu lebensbedrohlichen Atemstörungen führen, wenn sie von einem Kind oder einer Person, der sie nicht verschrieben wurde, eingenommen wird. Außerdem besteht die Gefahr, dass das Arzneimittel von Personen entwendet wird, die verschreibungspflichtige Medikamente missbräuchlich einnehmen.

Bewahren Sie Fentanyl Lutschtablette daher jederzeit an einem sicheren Ort auf, an dem es für Unbefugte und Kinder unerschbar ist.

Bewahren Sie die Lutschtabletten immer in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Lutschtabletten erst unmittelbar vor der Anwendung aus der Blisterverpackung und bewahren Sie sie nicht z.B. in einer Tablettendose auf, da sie ansonsten versehentlich durch andere Personen und Kinder angewendet werden könnten.

Wie entsorge ich nicht mehr benötigte oder gebrauchte Fentanyl Lutschtabletten sicher?

- Um eine versehentliche Anwendung oder einen Missbrauch durch andere Personen zu verhindern, müssen Sie **alle nicht mehr benötigten Fentanyl Lutschtabletten sicher entsorgen**. Fragen Sie dazu bitte Ihren Apotheker, ob dieser eine sichere Entsorgung anbietet.
- Auch eine **(teilweise) gebrauchte Lutschtablette** kann am Stiel genug **Wirkstoffreste** enthalten, um für ein Kind oder eine andere Person **lebensbedrohlich** zu sein. **Der Stiel muss daher wie folgt entsorgt werden:**
 - Wenn **am Stiel keine Reste der Tablette mehr vorhanden** sind, werfen Sie den Stiel in einen **Abfallbehälter**, der für Kinder, andere Personen und Haustiere unerschbar ist.
 - Wenn **am Stiel noch Reste der Tablette vorhanden** sind, halten Sie die **Lutschtablette unter fließendes heißes Wasser, um die Reste aufzulösen**, und werfen Sie den Stiel danach in einen **Abfallbehälter**, der für Kinder, andere Personen und Haustiere unerschbar ist.
- Für alternative Entsorgungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte beim **Abfallentsorgungsunternehmen Ihrer Gemeinde** oder auf **www.arzneimittelentsorgung.de**.

Meldungen von Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen ist von großer Wichtigkeit für eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses von Arzneimitteln. Bitte melden Sie Nebenwirkungen dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, <http://www.bfarm.de/> oder dem pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten).

Anforderung von Schulungsmaterialien

Folgende Schulungsmaterialien stehen für Fentanyl Lutschtablette zur Verfügung:

- Leitfaden für die sichere Anwendung – Patienten
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Ärztinnen und Ärzte
- Leitfaden zur Verringerung von Arzneimittel- und Anwendungsrisiken inkl. Checkliste – Apothekerinnen und Apotheker



Alle Schulungsmaterialien zu Fentanyl Lutschtablette sowie die Gebrauchsinformation sind auch online durch Scannen des QR-Codes oder über <https://www.hikma.com/de-de/produkte> verfügbar.

Gedruckte Exemplare können Sie beim pharmazeutischen Unternehmen (siehe Kontaktdaten unten) bestellen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Hikma Pharma GmbH
Lochhamer Straße 13
82152 Martinsried
Deutschland
+49 89 45450-0
info-DE@hikma.com

Behandlungstagebuch Fentanyl Lutschtabletten

Warum soll ich ein Behandlungstagebuch führen?

- In dieses Behandlungstagebuch können Sie eintragen, **wie oft** Sie Fentanyl Lutschtablette anwenden und **welche Dosis** Sie verwenden. Die Eintragungen können auch von Ihrer Betreuungsperson vorgenommen werden.
- Nehmen Sie das Behandlungstagebuch **immer zu Ihrem Arztbesuch** mit. Dies hilft Ihrem Arzt, Ihre Schmerztherapie optimal zu gestalten.

Wie trage ich die Anwendung von Fentanyl Lutschtablette in das Tagebuch ein?

- Notieren Sie zuerst **das Datum und die Uhrzeit**, wann Sie einen Anfall von Durchbruchschmerzen mit Fentanyl Lutschtablette behandelt haben.
- Tragen Sie jetzt ein, **welche Wirkstärke** die verwendete Lutschtablette hat (**200, 400, 600, 800, 1200 oder 1600 Mikrogramm**). Diese Angabe finden Sie auf der Verpackung.
- Tragen Sie dann ein, **wie viele Lutschtabletten** Sie angewendet haben. Während der Zeit, in der die richtige Dosis für Sie noch gefunden wird, oder falls eine Lutschtablette nach 30 Minuten nicht ausreichend gewirkt hat, kann es sein, dass Sie eine weitere Lutschtablette der gleichen Wirkstärke anwenden müssen.

Datum	Uhrzeit	Wirkstärke (200, 400, 600, 800, 1200 oder 1600 Mikrogramm)	Anzahl an Lutschtabletten
Beispiel: 25.03.2026	Beispiel: 11:00	Beispiel ☒ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	Beispiel: ☒ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten

Datum	Uhrzeit	Wirkstärke (200, 400, 600, 800, 1200 oder 1600 Mikrogramm)	Anzahl an Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten

Datum	Uhrzeit	Wirkstärke (200, 400, 600, 800, 1200 oder 1600 Mikrogramm)	Anzahl an Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten
		☐ 200 Mikrogramm ☐ 400 Mikrogramm ☐ 600 Mikrogramm ☐ 800 Mikrogramm ☐ 1200 Mikrogramm ☐ 1600 Mikrogramm	☐ 1 Lutschtablette ☐ 2 Lutschtabletten